



Rundschreiben

Nr. 2 | 2013

Feldkirchen, den 06.03.2013

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Dienstag, den 26. März 2013

20.00 Uhr

Gasthof „Weingast“

Kematen 12, 83075 Bad Feilnbach

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Ehrungen
3. Geschäfts- und Kassenbericht 2012
4. Kassenprüfbericht, Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung
5. Genehmigung Haushaltsvoranschlag für 2013
6. Neuwahl des 1. Vorsitzenden
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

50 Jahre MR Aibling-Miesbach-München e.V.

Rückblick mit Bilderschau: Von den spannenden Anfängen bis zur Gegenwart

Euer Maschinenring freut sich darauf, mit Euch seinen „50er“ zu feiern .

Für musikalische Unterhaltung sorgen die „Raffemooser Musikanten“

Zur Begrüßung erhält jeder Gast ein Glas Sekt. Von unseren Betriebshelferinnen gibt es hausgemachten Kuchen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Josef Huber, 1. Vorsitzender

Klaus Schiller, Geschäftsführer

Neu im Ringgebiet

➤ Heiss Andreas, Dettendorf
Tel. 08064/402, Handy 0160/95600311
übernimmt Mähen komplett mit Krone-
Schmetterling Mähwerk, 8,70 m Arbeitsbreite

➤ Hans Görgmayer, Götting, Handy 0171/9183015
Übernimmt Schwaden mit neuem Schwadersystem
(Bandschwader),
10 m AB, für hohe
Flächenleistung.
Durch die Pick-up
Aufnahme geringe
Futterschmutzung
auch bei Ackerfutter
und Stroh.



Infos unter www.goergmayer-bandschwader.de

➤ Huber Michael, Oberlaus
Handy 0170/2650108
Taurulift, geländegängiger Multifunktionsstapler
(Teleskoplader), Höhe nur 1,95 m,
im Komplettverfahren

➤ Hemeter Johann, Festenbach
Handy 0151/53019130
übernimmt Ladewagenmesser schleifen
mit Schleifgerät komplett

➤ Killinger Josef, Au, Handy 0171/5575588
übernimmt Strohhäckseln, (Dreipunktanbau)
im Komplettverfahren, mit 10 m Schlauch

gesucht - gefunden

➤ Eisenreich Franz, Göggenhofen
Tel. 08095/1701
verkauft Feldhäcksler zum Ausschlichten,
Heutrocknung mit Elektromotor und Gebläse
Preis VB

➤ Leonhard Feller, Litzldorf, Tel. 08066/601
verkauft:
• Heugebläse 7,5 kw, mit 3 m Querförderband,
Rohren und Bögen
• 8 Tränkebecken (Südstahl und Alweiler)

Wohnung gesucht

Aktive Betriebsheiferin sucht 2 – 2,5 Zimmer im
Raum Miesbach/Gmund ab 01.04. spätestens
01.05.2013.

Gerne auf Bauernhof!
Tel. 08063/8103-13 (MR-Geschäftsstelle)

Verlosung bei Gebietsversammlungen

Im Rahmen der Gebietsversammlungen für
Feldkirchen und Bruckmühl wurde jeweils 25 kg
Grassamen verlost.

Die glücklichen Gewinner:

Leonhard Hager, Thal
Clemens Pritzl, Högling
Herzliches Dankeschön an die Bayerische
Futtersaatbau GmbH.

Vorankündigung Radltour 2013

Die nächste Radltour ist bereits in
Planung. Sie findet Anfang August
statt. Es wird ein Ziel in der näheren
Umgebung (kurze Anfahrt) mit
flachen Radwegen sein.



Aktuelle Futterpreise

Das Angebot an Heu, Grummet und Stroh ist
derzeit steigend – dem gegenüber steht eine
zurückhaltende Nachfrage.



Derzeit aktuelle Futterpreise:

Grassilage aus Silo	20 - 22 €/cbm	3,30 €/dt
Grassilage Rundballen	30 - 32 €/Ballen	
Maissilage aus Silo	30 - 33 €/cbm	4,50 €/dt
Heu/Grummet	13 - 14 €/dt	
Grascobs	27,50 €/dt	
Trocknungsheu	27,50 €/dt	
Maiscobs	31,00 €/dt	
Stroh	13 - 14 €/dt	

Alle Preise incl. MwSt, bei Selbstabholung.

Impressum:

Verantwortlich für das Rundschreiben sind:

1. Vorsitzender Josef Huber und
Geschäftsführer Klaus Schiller
Maschinen- und Betriebshilfsring
Aibing-Miesbach-München e.V.
Dorfplatz 2, 83620 Feldkirchen

Tel. 08063/8103-0, Fax 08063/8103-33,

Internet: www.mr-aibling.de

Der Bezugspreis für das Rundschreiben ist im Mitgliedsbeitrag
enthalten

Ackern bis zur Teerdecke ??

Zahlreiche genutzte Feld- und Wirtschaftswege wurden vor vielen Jahrzehnten gebaut. Damals waren die Maschinen wesentlich schmäler, leichter und langsamer. Die großen modernen Maschinen sind oftmals 3,00 m breit (Häcksler und Mähdrescher bis zu 3,30 m).



Kurz gesagt: Viele Feld- und Wirtschaftswege sind für die heutigen Maschinen zu schmal und zu schwach gebaut.

Pflügen bis an die Teerdecke bzw. Kiesdecke schmälert und schwächt zusätzlich die Wege.

An vermessenen Wegen/Straßen sind Grenzsteine gesetzt, diese dürfen auch nicht „rausgeackert“ werden.

Maisanbau an Straßenkreuzungen

Im Sinne der Verkehrssicherheit sollten an vielbefahrenen Kreuzungsbereichen keine hohen Pflanzen (Mais, Sonnenblumen, usw.) zu nahe an den Fahrbahnrand angebaut werden. Ein vernünftiger Abstand kann Ärger ersparen und vor allem die Verkehrssicherheit nicht negativ beeinträchtigen.

Es gab schon Fälle, in denen der Landwirt im Juli/August von der Kommune oder Landkreis aufgefordert wurde den Mais am Kreuzungsbereich (Sichtdreieck) zu entfernen.

Im Art. 29 BayStrWG ist dieser Sachverhalt geregelt.



Um die Anfahrtsicht zu gewährleisten, sind Sichtdreiecke einzuhalten. Diese Dreiecke berechnen sich anhand der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten der vorfahrtsberechtigten Straße:

100 km/h	Schenkellänge 200m
90 km/h	Schenkellänge 170m
80 km/h	Schenkellänge 135m.
70 km/h	Schenkellänge 110m
60 km/h	Schenkellänge 85 m.

Die Schenkellänge sagt aus: Wie weit die Sicht nach links und rechts in die vorfahrtsberechtigte Straße frei sein muss, damit ein gefahrloses einfahren bzw. überqueren möglich ist.

Maisanbau an Gräben und Masten

Im Herbst bei der Maisernte ist es für die Häckslerfahrer sehr schwierig „beim Ausmähen“, wenn die Maisreihen bis an die Grabenböschung gesät wurden. Hohes Gras und teilw. Stauden verdecken oftmals kleinere Gräben. Noch schwieriger wird es, wenn an mehreren Seiten des Maisfeldes Gräben sind.



Ähnliches gilt auch bei Hochspannungsmasten: Die Betonfundamente ragen aus der Erde raus und stehen auch weiter als der Gittermast ins Maisfeld. Im Herbst sind die Fundamente mit Gras



überwachsen. Wenn dann die Maisreihen unmittelbar an den Fundamenten beginnen, ist es für den Häckslerfahrer immer risikoreich: „Kann ich die Reihe noch gefahrlos nehmen – oder lasse ich sie sicherheitshalber stehen“.

Fazit: Bei der Maissaat ausreichend Abstand zu Gräben und Gittermasten halten.

Lof-Fahrzeuge Gesamtgewicht

Verkehrsschilder die eine Begrenzung der max. tatsächlichen Achslast bzw. max. tatsächlichen Gesamtmasse vorgeben, gelten auch für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge.

Ausnahmen gelten nur, wenn unter den runden Schildern ein weißes eckiges Schild steht mit „Land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei“.

Bitte achtet, wenn Verkehrszeichen sabotiert oder beschädigt werden, daß die neuen Schilder das gleiche aussagen wie die alten.





AS - Erdbau
GmbH & Co. KG

- Grabenlose Rohrlegung
- Bodenaushub (Baugruben, Rohrgräben..)
- Spezialbaumfällung mit Bagger
- Abbrucharbeiten
- Transporte

Andreas Scheidl
Gottschalling 10



83075 Au bei Aibling

Tel.: 0 80 64 / 7 13

Fax.: 0 80 64 / 81 27

Mobil: 0170 - 5520166

E-Mail: info@as-erdbau.de

URL: www.as-erdbau.de



Holz spalten mittels Kegelspalter für Baggeranbau

für Stammdurchmesser bis 2,0 m

1. Verfahren:

Der Gewindekegel frisst sich in den Baumstamm und sprengt diesen auf. Hinsichtlich Baumlänge und Baumdurchmesser ist das hydraulische Spaltgerät nicht eingeschränkt, so kann sowohl Kurz- als auch Langholz gespalten werden.

2. Vorteile:

- Mittels Vorspalten erreicht man eine günstige, schnelle und natürliche Trocknung großer Holzstämmen
- Durch das Spalten dicker Stämme können auch kleinere Hackmaschinen zur Hackschnitzelerzeugung verwendet werden. Damit erhöht sich die Wirtschaftlichkeit der Hackguterzeugung wesentlich.
- Lagerfähigkeit und Heizwert erhöhen sich durch gespaltenes Holz enorm: Gespaltenes Holz trocknet wesentlich leichter als ganze Stämme. Somit vermeidet man bei der Lagerung Schimmelbildung zur Gänze
- Trockenes Holz weist bei der Verbrennung wesentlich bessere Abgaswerte auf und verbrennt vieleffizienter. Somit bleibt auch weniger Asche übrig.
- Durchmesser des Holzes spielt keine Rolle.
- sehr leistungsfähig bei verdrehten und astigen Hölzern auch Wurzelstöcke
- Hölzer bis zu 6 m können mühelos auf einmal gespalten werden
- hohe Spaltgenauigkeit, wenig Feinteile

Unsere Erfahrung zeigt eine Spaltleistung von 15 bis 30 Festmeter pro Stunde.

Stellenanzeigen

Lohnunternehmen Rutz, Großhelfendorf
Tel. 08095/555 sucht:

- Landmaschinenmechaniker (Vollzeit)
 - 2 Azubi (ab August/September 2013)
- Fachkraft Agrarservice

UNSER LAND

Regionalvermarktung sucht
flexiblen, freundlichen Kraftfahrer
für 7,5 t LKW aus den Bereichen
Landwirtschaft oder freiberuflich,
bzw. auf 450 € oder 850 €-Basis.
Tel. 08041/7929223 ab 19.00 Uhr
oder Handy 0157/73457500
oder eMail an unserland.schiller@gmx.de



Altreifenentsorgung

Fa. Alois Datzer, Landsham,
Tel. 089/9035294, Fax 089/9043294

eMail: Datzer.Landsham@t-online.de

Internet: alois-datzer.de

Holt Altreifen jeder Größe auch mit Felge ab.

Preise z.B. : PKW	1,55 €/Stück
PKW mit Felge	2,60 €/Stück
Traktorenreifen	ab 10,50 €/Stück

Alle Preise zuzügl. MwSt

